



## Die letzte Liebe des Kaisers Hüan Dsung

Roman von  
Hanns Georg Faber  
Shanghai

≡≡≡ **Zweite Auflage** ≡≡≡

In echt chinesische Rohseide gebunden RM 4.50



## PRESSESTIMMEN:

**Die Gartenlaube, Berlin:** In chinesische Rohseide gebunden und mit deutschen und chinesischen Goldlettern bedruckt, gibt sich dieser schmale Romanband schon äußerlich als ein geschmackvolles und eigenartiges Werk zu erkennen. Sein Inhalt bestätigt diesen ersten Eindruck.

**Hackebells Illustrierte, Berlin:** Nach alten Quellen ein reizend ausgestattetes und meisterhaft dramatisch gesteigertes Buch.

**Die Woche, Berlin:** Der Roman hat rasche Handlung und starke Spannung und bietet dem Leser einen Einblick in die Seelen jener Menschen im fernen Asien, das längst schon eine alte Kultur hatte, als die Völker im Westen noch im Werden waren. Dem in chinesische Rohseide gebundenen Buche ist ein Vierfarbendruck beigegeben, der, nach einem chinesischen Original gedruckt, die Heldin des Romans darstellt.

**Weser-Zeitung, Bremen:** Der Roman ist eine Seelentragedie von erschütternder Größe. Aus dem Spiel wächst das Gewaltige immer mächtiger hervor und erreicht schließlich in dem Opfertod der Yu-Huan übermenschliche Dimensionen. Dies Meisterwerk schließt sich den besten Erzeugnissen deutscher Prosa vollwertig an.

**Pester Lloyd, Budapest:** Der Roman ist in schöner Ausstattung (in echt chinesische Rohseide gebunden) erschienen ... Bis zum Schluß folgt der Leser der Handlung in atemloser Spannung. Die Liebesgeschichte der sagenhaft schönen Yang Kuei Fei und des Kaisers Hüan Dsung ist Minnesang und Roman zugleich.

**Nachrichten für Stadt und Land, Oldenburg i. O.:** Hanns Georg Faber ist eine unbedingte Begabung.

**The China Journal of Science and Arts, Shanghai:** This book could be called a poem, and it belongs to that very rare class of books that enable the reader to see the pictures as the author saw them.

**Die Brücke, Shanghai:** Hanns Georg Faber hat ein kleines, im Aufbau und Stil gleichermaßen gelungenes Kunstwerk geschaffen, das man mit fliegendem Atem liest. Die Ausstattung des Buches reiht sich würdig seinem Inhalt an.

**Town Traveller, Shanghai:** Mr. Faber's literary style is such as to rob the tale of that pedanticism which is characteristic of the historical novel, if this is to be accurate. He unlocks the door to a Land of Let's Pretend which possesses the added advantage of a large measure of reality.

**Ostsee-Zeitung, Stettin:** Ein Buch hauchfeiner Miniaturen und spielerischer Anmut. Östliches Milieu leuchtet in sanften Pastelltönen.

HEINRICH MINDEN VERLAG / DRESDEN